

B e s c h l u s s

1. VRinOLG **Voßkuhle** übernimmt mit Wirkung vom 01.07.2022 zusätzlich den Vorsitz des 9. Zivilsenats – Zivilsenate in Freiburg –. Ihre bisherige Zuweisung zum 4. Zivilsenat – Zivilsenate in Freiburg – bleibt hiervon unberührt.
2. ROLG **Stuhlmann** wird mit Wirkung vom 01.07.2022 mit weiteren 0,5 AKA dem 25. Zivilsenat – Zivilsenate in Freiburg – zugewiesen. Er verbleibt bis zum 31.08.2022 mit 0,0 AKA im 9. Zivilsenat – Zivilsenate in Freiburg. Zum 01.09.2022 scheidet er aus dem 9. Zivilsenat aus.

Die am 30.06.2022 in seinem Beisitzer-Dezernat anhängigen und ihm als Berichterstatter oder Einzelrichter zugewiesenen Verfahren aus dem 9. Zivilsenat werden mit Wirkung vom 01.07.2022 ohne Anrechnung auf den Turnus vom 25. Zivilsenat übernommen. Ausgenommen sind Verfahren, die in einem Sachzusammenhang im Sinne von Abschnitt III Nr. 9 GVP 2022 mit einem beim 9. Zivilsenat anhängigen und dort verbleibenden Verfahren stehen.

Die Dezernatszahl des 9. Zivilsenats wird ab 01.07.2022 auf 1,5, und die Dezernatszahl des 25. Zivilsenats auf 3,75 festgesetzt.

3. Die am 30.06.2022 beim 9. Zivilsenat - Zivilsenate in Freiburg - anhängigen Bausachen sowie Versicherungssachen, die nicht aus dem Dezernat von Herrn ROLG Stuhlmann stammen und daher nicht von vorstehender Ziff. 2 umfasst sind, werden mit Wirkung vom 01.07.2022 ebenfalls auf den 25. Zivilsenat - Zivilsenate in Freiburg - übertragen. Diese Verfahren werden allerdings unter Anrechnung auf den Turnus übernommen, indem die hierauf entfallenden Verfahrenspunkte beim 9. Zivilsenat abgezogen und dem 25. Zivilsenat gutgeschrieben werden.

4. Mit Wirkung vom 01.07.2022 entfällt die Zuständigkeit des 9. Zivilsenats - Zivilsenate in Freiburg – für Rechtsstreitigkeiten über Versicherungsverhältnisse. Dementsprechend wird die bisherige Ziff. 1d) des Geschäftskreises gestrichen und wird die bisherige Ziff. 1e) künftig Ziff. 1d). Dementsprechend wird der letzte Satz unter Ziff. 1 des Geschäftskreises wie folgt neu gefasst:

„a)-d) aus den Bezirken der Landgerichte Freiburg, Konstanz, Offenburg und Waldshut-Tiengen.“

Gleichzeitig wird im Geschäftskreis des 25. Zivilsenats – Zivilsenate in Freiburg – unter Ziff. 1a) der 2. Halbsatz gestrichen, so dass es dort nur noch heißt:

„a) Rechtsstreitigkeiten über Versicherungsverhältnisse einschließlich der Ansprüche aus § 63 VVG.“

5. Mit Wirkung vom 01.07.2022 wird die Vertretungsregelung in Abschnitt II Ziff. 2 (2) GVP 2022 hinsichtlich der Zivilsenate in Freiburg dahin geändert, dass vertreten werden:

- die Beisitzer des **4. Zivilsenats** durch die Beisitzer des **14. Zivilsenats**;
- die Beisitzer des **9. Zivilsenats** durch die Beisitzer des **4. Zivilsenats**
- die Beisitzer des **13. Zivilsenats** durch die Beisitzer des **25. Zivilsenats**.

6. Die ersten ab 01.07.2022 bei den Zivilsenaten in Freiburg neu eingehenden 120 Turnusverfahren (U-Sachen), die nicht im Sachzusammenhang im Sinne von Abschnitt III Ziff. 9 GVP 2022 mit einem Turnusverfahren stehen, das in einem Senat anhängig ist oder war, werden - jeweils ohne Anrechnung auf den Turnus der Zivilsenate - wie folgt zugewiesen:

- a. Die ersten 80 U-Verfahren dem 13. Zivilsenat - Zivilsenate in Freiburg -;
- b. die folgenden 40 U-Verfahren dem 18. Zivilsenat - Senat für Familiensachen - unter Anrechnung auf den Familienturnus Freiburg (Abschnitt IV Ziff. 3 d GVP

2022) und zwar mit den für die jeweils zugeschriebene U-Sache gemäß Abschnitt IV Ziff. 3 d GVP 2022 geltenden Verfahrenspunkten.

Verfahren, bei denen die Spezialzuständigkeit eines anderen Senats übersehen wurde, und die dem 13. oder dem 18. Zivilsenat daher versehentlich zugewiesen wurden, werden als Abgabe im Sinne von Abschnitt IV Nr. 9c GVP 2022 behandelt und nicht mitgezählt.

In Bezug auf die nach der Zuschreibung dieser 120 Verfahren eingehenden Turnusverfahren soll unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung und der jeweiligen Belastung der Senate eine Regelung getroffen werden, die sicherstellt, dass auch im weiteren Verlauf übermäßige Turnuszuweisungen an den 9. Senat vermieden werden.

7. Der Geschäftskreis des 18. Zivilsenats – Familiensenate in Freiburg – wird mit Wirkung vom 01.07.2022 wie folgt ergänzt:

„3. Zivilverfahren aus dem Turnus nach Maßgabe von Ziff. 6b) des zum 01.07.2022 gefassten Präsidiumsbeschlusses“

Das Präsidium